

Familien-Café

**zur Auftaktveranstaltung
der AG Familienstadt
am 21.2.2015 im
evangelischen Gemeindehaus**

Ergebnissicherung



Die zentralen Fragen im Familien-Café:

1.

**Stellen Sie sich vor,
Sie leben in einer familienfreundlichen Stadt.
Was macht diese Stadt so lebenswert?**

(Was gibt es dort für Sie als Eltern? Was für Ihre Kinder?)

Ergebnisse Frage 1: (Dopplungen können vorkommen)

- Flexibilität
- verschiedene Ferienfreizeiten
- Tagesmütter/pflege und Kitas
- diverse freie Bolzplätze
- Atmosphäre, in der an Kinder gedacht wird, auch abseits finanzieller Interessen
- viele Möglichkeiten spazieren zu gehen
- Kindergärten vor Ort
- Schulen vor Ort
- Grünflächen und Parks für alle schöner machen!
- gepflegte, attraktive Spielplätze (kleine, auch in der Stadt, evtl. diverse kleine Spielstätten)
- Jugendzentrum
- Infostelle über Angebote für Familien z.B. Sport, AWO, Treffs
- Sportvereine vor Ort
- sicherer Schulweg
- Sitzgelegenheiten und Tische an Spielplätzen und Sitze für Jugendliche
- Familienfreundliches (flexibles) Ganztages-Schulangebot
- Kinderfreundliche Verkehrssituation z.B. an der Schule (auch öffentlicher Verkehr)
- familienfreundliche Gastronomie
- Angebote für Familien: Spiel- und Krabbelgruppen
- Transparente Kindergartenplatzvergabe und freundlicher Empfang/Auskunft
- Kein Verkehr in der Nähe von Schulen und Kindergärten
- Gastronomie/Cafés für Familien
- Generationenplatz (Jahnwiese), EU-gefördert, Alt und Jung begehen sich (mehr Verständnis füreinander), Alt und Jung helfen sich gegenseitig
- mehr Transparenz bzgl. aller Angebote
- Beim Parken auch Rücksicht nehmen auf Senioren

- Konzeption Stadtentwicklung? Transparenz
- Bürgerbüro?
- Frühförderzentrum
- Beratungsmöglichkeiten
- Grillplätze
- Aktionen, Feste, Projekte, Straßenfeste, kleine Grillfeste
- Betreuungsmöglichkeiten
- Spielecken in Cafés
- Räumlichkeiten
- Einbindung von Ehrenamtlern (Schülern etc, Rentnern, Leihoma
- Musik, Malen, Theater für Kinder
- ÖPNV Niederflurbusse
- Bewegung
- mehr Spielplätze und -flächen, Sitzplätze, neuere Ausstattung, Schatten
- Ferienfreizeiten
- Fußgängerzone Innenstadt
- Bebauung in der Stadt: Gärten für Kinder, Eßbare Stadt (Bsp. Andernach), AG
- Verschönerung, Parkplatz Gudestraße , Streuobstwiesen, Obstbäume
- Jahnwiese und Schloßgarten. Spielplatz, Bolzplatz, Seniorentreff
- Kurze Wege (Rollator), Fahrrad, sichere Wege/Verkehrswege, Grünflächen, Spielplätze
- gefälltte Bäume wieder ersetzen
- defekte Spielgeräte wieder ersetzen
- Alle Generationen einbinden, Orte (echte und virtuelle), an denen man sich treffen kann, Austausch von Erfahrungen, sich gegenseitig helfen („Oma-Börse“ etc.)
- Elternakademie, ähnlich Angebote Mehrgenerationenhaus/Kinderschutzbund
- Angebote für Eltern und Kinder (mit Betreuung), Workshops, an Kigas koppeln
- Ausbau des Ahrweges nach Bad Bodendorf -> breiter
- Kinderspielplätze: schöner gestalten, zu Fuß erreichbar, Wasserspielplatz, Beschattung, saubere Picknickwiese, evtl. weniger Spielplätze und attraktiver/größer
- Angebote für Jugendliche -> abends
- Spielplatz Friedrich-Spee-Straße vergrößern
- Im Zehnthofpark, Jahnwiese evtl. Spielmöglichkeit errichten
- Internetseite mit allen Angeboten für Kinder, Kindergartenanmeldung etc.
- gefahrlose Wege für Fußgänger, insbesondere Schulkinder, Platz für Kinderwagen, Schulzentrum ☹, Kreisverkehr nur toll für Autos, erkennbare Gehwegs-Markierung
- fußgängerfreundliche Verkehrsführung

2.

Wenn Sie eine Sache in Sinzig unmittelbar ändern könnten – was wäre das?

Ergebnisse Frage 2: (Dopplungen können vorkommen)

- Dreifaltigkeitsweg komplett für Autoverkehr sperren (Schulzentrum) Durchfahrt nur für Lehrer, Busse (Schule), Anlieger
- "Sinzig spielt" 1 Tag pro Jahr Kinderfest in der Stadt -> AG Feste&Kultur
Bürgerforum
- Politik, die kinderfreundlich denkt
- zentrale Supermärkte
- Beratungsstellen für Eltern
- Eigeninitiative (Kleine Ideen umsetzen)
- Potenzial nutzen: Sinzigs Grünanlagen für alle Generationen attraktiv machen: Spazierwege, Bänke & Spielgeräte (Patenschaften?)
- Schwanenteich: Absperrung vom Radweg, Spielplatz
- kinderfreundliche. fußgängerfreundliche Verkehrsführung -> Förderung der Selbstständigkeit der Kinder
- Jugendlichen-Treffpunkt
- Kinderspielplätze: modernisieren, kindgerecht anlegen (Eigeninitiative)
- Eltern-Kind-Café: Treffpunkt in Innenstadt einrichten
- Essbare Stadt: Kinder-Gärten anlegen, Grünflächen anders bepflanzen, Schloßgarten einbinden, Barfußpfad anlegen
- Projekt „Flotte Füße“ wieder beleben
- Verkehrssituation an der Schule/Kindergarten verbessern bzw. verstärkte Kontrolle
- Schülerlotsen
- Sicherheit!! Innenstadt, gefährliche Orte identifizieren, dort Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit umsetzen
- Was gibt es bereits? Broschüre für Eltern, Familien, Senioren, Stadtplan mit Info
- Info auf der Website der Stadt/Bürgerforum
- Babysitterbörse
- Austauschmöglichkeiten zwischen Eltern
- Vernetzung der Beteiligten, generationenübergreifend

Sammlung der Themen und Bildung von Oberbegriffen

Nach den vielen Einzelideen wurde im Anschluss gemeinsam überlegt, was die wichtigsten Themen waren und diese zu Oberbegriffen zusammengefasst. Der nächste Schritt war es dann die entsprechenden Akteure für jeden konkreten Punkt zu benennen und festzuhalten, was genau die Aufgabe ist.

WORUM GEHT'S?	KONKRET	AKTEURE	WAS TUN?
Verkehrssituation	Schule/Innenstadt	Stadt/Politik	Lösungen erarbeiten
Spielplätze/Grünanlagen	Aufwertung	Stadt AG Verschönerung	Erneuern, ergänzen
Informationen über Angebote bündeln	Freizeitangebote Betreuungsangebote	AG Familienstadt	Zusammentragen und auf Website veröffentlichen
Zusammenbringen der Generationen	Mehrgenerationhaus (reell/virtuell)	HOT, Lebenshilfe... BÜFO Verwaltung	Träger finden
Ansprechpartner Familie/Soziales	Für Infos rund um die Familie	Verwaltung/Stadt bzw. AW Jugendamt AW	Implementieren von Beratung und Informationsweitergabe
Konzept Stadtentwicklung	Wie sieht diese aus? Gibt es ein Konzept?	Parteien Stadtrat	Transparenz schaffen
Politisches Engagement für Familien	Bewusstsein für die Belange von Familien	Parteien	Lobby schaffen
Bewusstsein für Familien schaffen	Innerhalb des Gemeinwesens	Gemeinwesen	Augen öffnen durch Aktionen, die Familie sichtbar macht
Angebote für Jugendliche	Treffpunkte, Abendgestaltung	HOT, Vereine, AG Jugendstadt	Verbündete finden Netzwerk schaffen
Familien-Café/ familienfreundliche Gastronomie	Möglichkeiten/Zeiträume, um mit Kindern ungehemmt Essen zu gehen, Kaffee zu trinken	Gastronomie AG Familienstadt	Verbündete finden Gastronomie ansprechen, Bedarf kundtun
Konkreter Vorschlag aus Frage 2: Kinder-/Familienfest „Sinzig spielt“	Einen Tag im Jahr ein Fest für Familien, umsonst und im Zentrum der Stadt	AG Familienstadt HOT Vereine	Verbündete finden Stadt ins Boot holen Finanzierung planen

Zum Abschluss des Familien-Cafés wurde eine Priorität in der Sammlung der Themen abgefragt, um so die Relevanz der einzelnen Punkte für die künftige Arbeit der AG herauszufinden:

Punkteabfrage zur Verteilung der Priorität, wenn die Teilnehmenden sich für eine Mitarbeit in der AG entschließen. An welchem Thema wollen Sie arbeiten?

- Verkehrssituation: 6
- Aufwertung Spielplätze/Grünanlagen: 2
- Konzept Stadtentwicklung: 1
- Familienfest: 1